

„Alle reden, nur einer ist still, das ist der Zustand, den jeder will!“

Die Fertigkeit Sprechen im Deutschunterricht

Fortbildungsangebot: Frauke Schweers-Hamp

Lernziel eines handlungsorientierten Deutschunterrichts ist, dass Schülerinnen und Schüler in der Lage sind, sich im Zielsprachenland zu verständigen. Die Fertigkeit Sprechen kommt jedoch im Deutschunterricht häufig zu kurz und die Lernenden verfügen oftmals über fundierte Grammatikkenntnisse, aber nicht über Sprechfertigkeit. Im Unterricht gibt es zu wenig Sprechanlässe, der Sprechanteil pro Schülerin und Schüler ist gering und auch die authentische Kommunikation wird oftmals vernachlässigt, so dass wir im Deutschunterricht mehr Muttersprache als Zielsprache hören.

In diesem Workshop geht es zuerst einmal darum zu klären, was Kommunikation ist und was beim Sprechen eigentlich passiert. Gemeinsam überlegen wir, wie wir auch in großen Klassen sprechen üben können und welche Rolle die Lehrkraft dabei spielt. Darüber hinaus überlegen wir, wie wir mit Fehlern der Lernenden umgehen können.

In einem weiteren Schritt entwickeln wir eine Übungstypologie, die wir in drei Gruppen untergliedern. Wir lernen Übungen und Aufgaben, die mündliche Kommunikation (I) vorbereiten, (II) aufbauen und strukturieren sowie (III) simulieren.

Wesentlicher Bestandteil einer Kommunikationsfähigkeit ist darüber hinaus der systematische Aufbau eines Mitteilungswortschatzes. Es werden Vorschläge unterbreitet, wie Schülerinnen und Schüler systematisch und letztendlich selbständig ihren Wortschatz erweitern und üben können.

In einem letzten Schritt werden Spiele und Diskursmittel vorgestellt, die mit anderen Fertigkeiten kombiniert werden können, so dass die Fertigkeit Sprechen spielerisch in einen ganzheitlichen schüleraktiven Deutschunterricht integriert werden kann.